

«Proteste in Tibet sind aussergewöhnlich»

HINWIL. Lobsang Shitsetsang ist ein beharrlicher Verfechter der Freiheit und der Menschenrechte in Tibet. Jüngste Aktion war eine Demonstration zum Gedenken an den tibetischen Volksaufstand am Samstag in Bern. Davor sprach der Hinwiler über die schweizerische Offenheit für Tibet und eine neue Entschlossenheit zum Kampf.

JAN LÜTHI

Die aktuelle Situation in Tibet ist be- wegend: In letzter Zeit haben sich vermehrt Tibeter selbst angezündet, um gegen die chinesische Besatzung zu demonstrieren. Lobsang Shitsetsang ist von den Ereignissen mitgenommen, unermüdlich setzt sich der Vizepräsident der Schweizer und liechtensteinischen Tibeter-Gemeinschaft für das besetzte Land ein. Mit ernstem Blick und trockenen Worten erzählt der Hinwiler von tragischen Ereignissen, wie dasjenige einer alleinstehenden Mutter von vier Kindern, welche sich in Brand setzte und noch während ihrer letzten Momente Parolen gegen die chinesische Unterdrückung kundtat.

«Es ist im besonderen Masse eine junge Generation von Tibetern, welche das freie Tibet nie erlebt hat, die jetzt gegen China aufbegehrt», erklärt Shitsetsang. Er vermutet, dass es zum 59. Jahrestag des Volksaufstandes in Tibet am Samstag zu Unruhen gekommen sein wird, welche die Chinesen jeweils mit aller Brutalität niederschlagen. «Wer an einer Demonstration in Tibet teilgenommen hat, muss befürchten, durch die Chinesen anhand von Fotos identifiziert und abgeführt zu werden. Der Verbleib dieser politischen Häftlinge ist ungewiss, von vielen hört man nichts mehr.»

Dringende Veränderungen

Damit solche Missstände nicht in Vergessenheit geraten, hatte Shitsetsang für den Samstag wie jedes Jahr eine Demonstration in Bern organisiert (siehe Kasten). «Die Zeit, eine friedliche Lösung zu finden, drängt», erläu-

tert der Exiltibeter. «Einerseits wird China immer stärker und gewinnt auch international an Gewicht, andererseits ist der Dalai Lama – die Identifikationsfigur des Aufstands schlechthin – bereits 76 Jahre alt und Tibet wäre ohne ihn führungslos.»

Des Weiteren wächst die Anspannung durch die zunehmenden Proteste in Tibet und das immer schärfere Eingreifen Chinas. «Wir fühlen eine gewisse Ohnmacht ob der schrecklichen Ereignisse, doch gleichzeitig wächst durch die Entschlossenheit der Tibeter die Hoffnung auf eine Veränderung. Wir in der freien Schweiz sind den Tibetern eine Antwort schuldig, deshalb wollen wir unsere Solidarität mit ihnen demonstrieren.»

Freiheit in der Schweiz nutzen

Der 45-jährige Lobsang Shitsetsang ist in Indien geboren, nachdem seine Eltern mit dem Dalai Lama aus Tibet geflüchtet waren. Schon sie haben für Tibet gekämpft, deshalb wollte sich Shitsetsang sofort auch selbst engagieren, als er mit 13 Jahren in die Schweiz kam. Das Mitglied zahlreicher Vereine wurde regionaler Abgeordneter der nationalen Tibeter-Gemeinschaft und schliesslich zu deren Vizepräsident gewählt. Mit seiner Frau, ebenfalls Tibeterin, und zwei Kindern lebt er in Hinwil. «Ich bin sehr dankbar und stolz, in der Schweiz zu sein, und möchte die Freiheit hier nutzen, um mich für Tibet einzusetzen. Die Schweiz hat sich wie kein anderes Land schon früh offen für die tibetischen Interessen gezeigt.»

Dies ist wohl der wichtigste Grund, weshalb sich hier eine der grössten tibetischen Exilgemeinschaften befin-



«Die Zeit, eine friedliche Lösung zu finden, drängt», sagt der Hinwiler Lobsang Shitsetsang, Vizepräsident der Tibeter-Gemeinschaft Schweiz und Liechtenstein. Bild: David Kündig

det, welche über 4500 Mitglieder zählt, grösstenteils aus der Deutschschweiz. Durch zahlreiche Veranstaltungen, Gebetszeremonien oder die jüngste Demonstration will die Tibeter-Gemeinschaft Schweiz und Liechtenstein den Zusammenhalt unter den

Tibetern sowie ihre Kultur, Religion und politische Freiheit fördern.

Untergang der Kultur droht

«Die aktuelle Situation erfordert ein Umdenken in der Gemeinschaft», ist sich Shitsetsang bewusst, «doch noch

3000 an der Demo in Bern

Am Samstag demonstrierten etwa 3000 Tibeter und Unterstützer in Bern anlässlich des 59. Jahrestags des tibetischen Volksaufstandes. Sie marschierten vom Helvetia- auf den Bundesplatz mit dem Ziel, auf die Situation in Tibet aufmerksam zu machen und Solidarität mit den Tibetern in ihrer Heimat zu zeigen. «Damit demonstrierten viel mehr Leute ihre Unterstützung für unsere Anliegen als erwartet», freute sich der Organisator Lobsang Shitsetsang. «Es war eine gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung, die ein würdiges Zeichen für Tibet zu setzen vermochte.» Am Rande der Demonstration wurde dem Bundesrat und der chinesischen Botschaft ein Memorandum übergeben. Die schwer bewachte Botschaft war geschlossen, doch bei der Übergabe des Dokuments an die Polizei als Vermittler sei die tibetische Delegation von Chinesen heimlich aus dem Fenster fotografiert worden – wie die Demonstranten in Tibet. (j)

wissen wir nicht genau, in welche Richtung es gehen soll. Mich persönlich beunruhigt besonders, dass die tibetische Kultur unterzugehen droht – als Folge der chinesischen Besatzung. Dagegen müssen wir uns einsetzen.» Es sei eine harmonische Kultur, Tibeter suchten den Frieden. Proteste wie die jetzigen seien aussergewöhnlich. Dazu erzählt er die Geschichte eines Mönchs, der nach seiner Haft und Folter in einem chinesischen Gefängnis dem Dalai Lama erzählte: «Das Schlimmste war die Angst davor, die Chinesen hassen zu müssen.»

RESULTATE DER KANTONALEN UND DER NATIONALEN VORLAGEN IN DEN OBERLÄNDER BEZIRKEN

BEZIRK	KANTONALE VORLAGE						NATIONALE VORLAGEN																	
	A) BÜRGERRECHTSGESETZ			B) GEGENVORSCHLAG			STICHFRAGE		«SCHLUSS MIT UFERLOSEM BAU VON ZWEITWOHNUNGEN»			BAUSPARINITIATIVE			«6 WOCHEN FERIE FÜR ALLE»			GELDSPIELE ZUGUNSTEN GEMEINNÜTZIGER ZWECKE			BUCHPREISBINDUNG			
	Ja	Ja-%	Nein	Ja	Ja-%	Nein	A	B	Ja	Ja-%	Nein	Ja	Ja-%	Nein	Ja	Ja-%	Nein	Ja	Ja-%	Nein	Ja	Ja-%	Nein	
BEZIRK HINWIL																								
Bäretswil	551	40,8	801	711	53,9	608	575	684	776	50,5	761	717	47,6	791	398	25,5	1164	1242	84,4	230	508	34,4	970	
Bubikon	836	43,7	1078	948	49,7	959	891	928	1153	54,0	984	825	39,3	1276	664	30,8	1492	1802	87,4	259	710	34,5	1351	
Dürnten	757	43,6	979	823	48,2	884	769	834	944	47,9	1029	898	46,6	1030	748	37,3	1258	1617	85,2	282	608	31,9	1296	
Fischenthal	158	29,5	377	287	53,8	247	198	298	321	52,4	292	275	45,3	332	186	29,6	443	511	87,2	75	222	37,6	368	
Gossau	1111	42,6	1499	1269	49,2	1308	1197	1259	1445	49,9	1450	1201	41,9	1665	771	26,1	2180	2390	85,4	409	839	30,0	1960	
Grünigen	330	37,0	563	427	49,5	436	384	436	473	48,6	500	417	43,7	537	266	27,0	718	796	85,0	140	307	32,6	636	
Hinwil	1119	42,6	1509	1349	51,7	1261	1143	1313	1509	52,3	1377	1183	41,6	1662	836	28,4	2112	2457	87,1	364	864	31,2	1904	
Rüti	1175	44,2	1484	1167	44,8	1439	1258	1110	1669	55,3	1352	1213	41,0	1745	1007	32,8	2061	2522	86,4	398	1079	36,9	1847	
Seegräben	173	42,7	232	184	46,0	216	212	173	208	47,1	234	198	45,5	237	119	26,6	328	382	89,0	47	152	35,6	275	
Wald	769	39,1	1199	894	45,8	1059	897	859	1169	54,1	993	940	44,0	1197	641	29,1	1564	1767	84,3	328	758	36,3	1330	
Wetzikon	2032	43,3	2661	2155	46,4	2489	2258	2055	2855	52,8	2550	2131	40,3	3160	1857	33,7	3647	4501	86,2	720	1789	34,2	3442	
BEZIRK PFÄFFIKON																								
Bauma	403	36,0	718	594	54,6	494	426	597	653	52,2	597	583	47,3	649	326	25,6	946	978	81,8	217	407	33,3	817	
Fehraltorf	635	43,6	823	696	48,2	747	700	672	756	47,0	853	657	41,0	945	492	30,5	1124	1389	87,9	192	471	29,6	1122	
Hittnau	420	43,3	551	478	49,9	480	422	479	543	51,3	516	475	45,2	575	338	31,2	744	896	86,7	138	321	31,0	713	
Illnau-Effretikon	1742	46,4	2011	1648	44,5	2056	1923	1568	2299	54,5	1921	1593	38,4	2556	1316	30,7	2977	3536	86,9	531	1369	33,7	2697	
Kyburg	58	42,3	79	74	54,8	61	59	71	67	45,0	82	55	37,4	92	46	31,3	101	129	87,8	18	48	34,0	93	
Lindau	643	49,8	649	632	49,8	637	622	599	699	49,0	728	590	41,8	823	418	29,3	1009	1237	88,9	154	412	29,8	972	
Pfäffikon	1302	45,4	1565	1300	45,9	1534	1432	1233	1673	52,9	1488	1217	39,1	1895	1041	32,5	2166	2674	87,7	375	1110	36,2	1953	
Russikon	493	43,7	634	597	53,5	518	500	582	604	47,3	674	531	41,9	736	314	24,3	979	1066	86,7	163	363	29,1	885	
Sternenberg	41	41,0	59	44	45,8	52	48	45	69	60,5	45	55	49,6	56	35	30,7	79	96	88,1	13	38	33,6	75	
Weisslingen	423	44,7	524	488	53,0	432	438	448	499	46,7	569	498	47,2	558	282	26,2	795	897	86,3	142	302	29,2	732	
Wila	230	39,4	354	311	53,8	267	233	307	372	55,8	295	310	47,6	342	189	27,7	494	543	85,0	96	214	33,1	432	
Wildberg	102	31,7	220	177	55,7	141	123	165	139	39,9	209	165	48,1	178	89	25,3	263	295	87,3	43	111	32,6	230	
BEZIRK USTER																								
Dübendorf	2306	48,8	2417	2055	44,2	2597	2502	1932	2581	48,7	2717	2150	41,6	3020	1737	32,1	3680	4320	84,1	818	1613	31,3	3545	
Egg	977	44,3	1231	931	42,7	1249	1128	889	1183	48,4	1261	943	38,9	1479	675	27,2	1804	2133	89,5	251	844	35,5	1533	
Fällanden	922	49,5	940	713	39,1	1112	1043	694	991	47,7	1085	850	41,3	1208	599	28,4	1513	1760	86,9	266	654	32,2	1376	
Greifensee	710	50,3	702	581	41,9	805	820	495	759	49,2	783	495	32,4	1035	511	32,7	1053	1395	92,3	116	470	31,2	1038	
Maur	907	33,7	1785	1141	43,2	1499	1341	1119	1348	44,5	1683	1374	45,9	1620	683	22,2	2391	2517	85,7	421	936	31,8	2004	
Mönchaltorf	442	44,1	560	416	42,3	568	517	406	570	51,6	535	452	41,2	646	336	30,1	782	972	90,6	101	361	33,4	721	
Schwerzenbach	554	49,8	558	475	43,5	617	571	463	559	46,3	649	468	39,6	714	389	31,7	838	1027	88,2	137	324	27,5	855	
Uster	3393	44,3	4273	3069	40,4	4523	4156	2921	4626	53,8	3969	3274	38,8	5166	3135	35,8	5619	7353	88,3	975	2849	34,1	5508	
Volketswil	1687	46,9	1910	1749	49,5	1783	1736	1668	1858	46,4	2145	1777	45,1	2160	1289	31,6	2793	3366	87,0	504	1005	26,0	2868	
Wangen-Brüttisellen	650	47,8	710	676	49,3	696	631	635	666	43,8	856	683	45,2	829	516	33,2	1039	1301	88,3	173	381	26,0	1087	